

Auszeichnung für drei Bremer Oberschulen

Drei Bremer Oberschulen haben einen bundesweit ausgeschriebenen Preis gewonnen: die Schule am Waller Ring, die Schule im Park und die Gesamtschule Bremen-Ost. Sie wurden für ihre Lernkonzepte im Rahmen des Wettbewerbs "Starke Schule" geehrt. Die Preise werden ausgeschrieben von der Hertie-Stiftung, der Stiftung der Deutschen Bank, der Bundesagentur für Arbeit und dem Arbeitgeber-Dachverband BDA.



Die Oberschule Waller Ring ist eine von Bremens "Starken Schulen".

Bremens Bildungssenatorin Claudia Bogedan (SPD) hat den Gewinnern die Preise am Dienstag übergeben. Der Wettbewerb zeichnet alle zwei Jahre in allen Bundesländern Schulen aus, die aus Sicht der Jury junge Leute besonders gut auf die Berufswelt vorbereiten. Auf den ersten Platz hat es in Bremen die Oberschule am Waller Ring geschafft, die dafür 5.000 Euro bekommt. Platz zwei und damit 3.500 Euro gehen an die Oberschule im Park. Auf Platz drei wählte die Jury die Gesamtschule Bremen-Ost. Der Lohn sind immerhin noch 2.000 Euro.

Zusätzlich zum Geld werden die drei Schulen in ein Programm aufgenommen, das den Lehrern und Direktoren Fortbildungen anbietet. Hier geht es darum, wie Schule und Unterricht weiterentwickelt werden können.

Bremer Schulen überzeugen mit Lernkonzepten

Die Jury überzeugte, dass die Schule am Waller Ring viel Wert auf Selbständigkeit und Eigenverantwortung legt. In allen Klassen spielt die Berufsorientierung eine Rolle. Sie hat, wie auch die Oberschule im Park, eine Schülerfirma, die etwa kleine Taschen produziert, die Cafeteria der Schule betreibt oder Senioren hilft.

An dem Wettbewerb hatten sich bundesweit rund 500 Schulen beworben. Die Jury bewertete zum Beispiel, wie deren Lehrer Grundlagen vermitteln und Talente fördern. Als Landesbeste ist die Schule am Waller Ring nun im Rennen um den diesjährigen Gesamtsieger in Deutschland. Der Sieger wird am 18. Mai in Berlin bekannt gegeben.